

die von ihm geübte Art der Darbietung den Charakter unzüchtiger Abbildungen bekämen. Auch habe er nur an Erwachsene geliefert. Der Vorfall sei ebenfalls nicht hinreichend festgestellt. — Die Revision hatte Erfolg, indem der höchste Gerichtshof auf Aufhebung erkannte. Das Reichsgericht vertrat im Anschluß an die Ausführungen des Reichsanwalts die Auffassung, daß ein Verstoß gegen den Grundsatz, daß eine und dieselbe Sache nicht zugleich unzüchtig und nicht unzüchtig sein könne, d. h. gegen den Grundsatz der Identität, vorliege. Die Art der Schaustellung könne nur dann zur Verurteilung verwertet werden, wenn der Umschlag selbst, in dem die Hefte eingepackt gewesen seien, unzüchtigen Charakter besitze. Es sei festzustellen gewesen, daß die Nummern als solche unzüchtig seien, nicht bloß die Abbildungen. Nicht die Ausstellung einer jeden nackten Frauensperson enthalte einen Verstoß, sondern nur, wenn sie ohne jede künstlerische Veredelung erfolge. Bei illustrierten Zeitschriften, wie vorliegend, komme es darauf an, ob die Art der Verwendung als Ausführung des Textes die Unzüchtigkeit zu begründen vermöge. Aus diesen Gründen sei auf Aufhebung des angefochtenen Urteils und Zurückverweisung an die Vorinstanz zu erkennen. (Aktenzeichen: 1 D 188/11.)

Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wezel & Raumann Aktiengesellschaft in Leipzig-Neudnitz. —

Bilanz per 31. Dezember 1910.

Aktiva.

	₰	₡
Krealkonto	221 293	85
Gebäudekonto	446 000	—
Maschinenkonto	253 500	—
Elektrische Licht- und Kraftanlagekonto	19 600	—
Utenzilienkonto	1	—
Originalekonto	10 000	—
Lithographienkonto	1	—
Aluminium- und Zinkplattenkonto	27 900	—
Lithographiesteinekonto	48 600	—
Photographieutenzilienkonto	3 400	—
Prägeplatten- und Ausschlageisenkonto	10 000	—
Schriften- und Klischeekonto	1 200	—
Bibliothekskonto	1	—
Patent-, Muster-, Schutz- und Warenzeichen-Konto	1	—
Warenkonto	509 708	56
Versicherungsprämienkonto	3 200	—
Interimskonto	2 007	50
Kassakonto	8 612	05
Wechselkonto	18 960	—
Effektenkonto	825	—
Debitorenkonto	626 599	39
	2 211 410	35

Passiva.

	₰	₡
Aktienkapitalkonto	1 000 000	—
Obligationsanleihekonto	600 000	—
Reservefondskonto I	2 512	72
Deftrederefondskonto	15 000	—
Konto einzulösender Anleihecoupons	798	75
Kreditorenkonto	86 349	92
Baukonto	400 055	—
Interimskonto	16 644	54
Gewinn- und Verlustkonto:		
Gewinn 1910	₰ 77 307,65	
zuz. Gewinnvortrag von 1909	₰ 12 741,77	
	90 049	42
	2 211 410	35

Gewinn- und Verlustkonto.

Soll.

	₰	₡
Fabrikationsunkosten	69 282	65
Handlungsunkosten	173 389	88
Obligationsanleihezinsen	27 000	—
Abschreibungen	81 802	13
Bilanzkonto:		
Reingewinn	₰ 77 307,65	
zuz. Gewinnvortrag v. Jahre 1909	₰ 12 741,77	
	90 049	42
	441 524	08

Haben.

	₰	₡
Gewinnvortrag aus 1909	12 741	77
Warenkonto:		
Bruttowarengewinn	428 316	25
früher abgeschriebene, nachträglich eingegangene Forderungen	466	06
	441 524	08

Der Dividendenschein Nr. 11 unserer Aktien gelangt vom 25. d. M. ab mit 4% = ₰ 40.—

bei unserer Gesellschaftskasse in Leipzig-Neudnitz und bei der Deutschen Bank, Filiale Leipzig in Leipzig zur Auszahlung.

Leipzig-Neudnitz, den 24. März 1911.

Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wezel & Raumann Aktiengesellschaft.

Der Aufsichtsrat.

Der Vorstand.

(gez.) Erich Schulz, Vorsitzender.

(gez.) S. Krotoschin.

In der heute stattgefundenen Generalversammlung unserer Gesellschaft wurden die turnusmäßig ausscheidenden Mitglieder unseres Aufsichtsrats:

Herr Rechtsanwalt Dr. Mittelstaedt, Leipzig,

Herr Kaufmann L. Wohlgemuth, Berlin,

wieder- und

Herr Kaufmann Adolf Goldschmidt, Leipzig,

neugewählt.

Unser Aufsichtsrat besteht daher aus folgenden Mitgliedern:

Konsul Erich Schulz, Leipzig, Vorsitzender,

Rechtsanwalt Dr. Mittelstaedt, Leipzig, stellvertretender

Vorsitzender.

Kaufmann Alfred Hoffmann, Leipzig,

Kaufmann L. Wohlgemuth, Berlin,

Kaufmann Carl Ernst Böschel, Leipzig,

Kaufmann Fritz Vogel, Chemnitz,

Kaufmann Adolf Goldschmidt, Leipzig.

Leipzig-Neudnitz, den 24. März 1911.

Kunstdruck- und Verlagsanstalt

Wezel & Raumann Aktiengesellschaft.

Der Vorstand.

(gez.) S. Krotoschin.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 75 vom 28. März 1911.)

Königsberger Hartungsche Zeitung und Verlagsdruckererei Gesellschaft auf Aktien in Königsberg i/Pr. —

Neununddreißigstes Geschäftsjahr

vom 1. Januar 1910 bis 31. Dezember 1910.

Gewinn- und Verlustkonto.

Debet.

	₰	₡
An Handlungsunkostenkonto	₰ 92 725,51	
" Materialienkonto	" 16 765,79	
" Bau- und Reparaturenkonto	" 4 642,85	
" Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherungskonto	" 10 731,60	124 865 75
" Abschreibungen:		
Zeitungs- und Verlagsdruckerereikonto		10 000 —
Utenzilienkonto		33 334 53
Zinsenkonto		13 952 74
" Fantieme und Gratifikationen	₰ 11 836,70	
" Unterstützungsfonds	" 1 013,22	
" Derselbe, Extraüberweisung	" 15 000,—	
	₰ 27 849,92	
" Dividendenkonto:		
7½% de ₰ 750 000	₰ 56 250,—	
" Reservefondskonto II	" 15 000,—	
" Vortrag pro 1911	" 2 223,—	101 322 92
		283 475 94

Kredit.

	₰	₡
Per Gewinnsaldo vom vorigen Jahre	2 542	70
" Zeitungskonto	163 992	07
" Verlagskonto	27 846	21
" Afzidenzkonto	73 721	98
" Mietkonto	12 091	—
" Agiokonto	3 281	98
	283 475	94